



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08. August 2025

Der 1. Vorsitzende Sven Olaf Maack eröffnet um 18.05 Uhr die Mitgliederversammlung. Anwesend sind 39 Mitglieder, davon sind 33 stimmberechtigt.

Anlage: Teilnahmelist vom 08. August 2025

Versammlungsort: Festzelt, Schanzenberg

Die den Mitgliedern übermittelte Tagesordnung sieht folgende Punkte (im Text TOP genannt) vor:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2025
- TOP 3 Allgemeine Mitteilungen und Termine
- TOP 4 Mitgliederbewegungen
- TOP 5 Bericht des Vorstands
- TOP 6 Verschiedenes

Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden Sven Olaf Maack

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Handzeichen einstimmig bestätigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2025

Der Protokollentwurf der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2025 wird durch Handzeichen einstimmig bestätigt. Damit geht der Entwurf in ein Protokoll über.

TOP 3 Allgemeine Mitteilungen und Termine

3.1 Neue Vereinsordnungen

Sven Olaf eröffnet den Anwesenden, dass an dieser Stelle der Tagesordnung eigentlich die Abstimmung über die Entwürfe der neuen Vereinsordnungen behandelt werden sollte, aus aktuellem Anlass dieser TOP aber heute an anderer Stelle behandelt wird.

3.2 Termine:

Es erfolgt der Hinweis auf die Gemeinschaftsarbeit morgen, um 09.00 Uhr, mit Grillen am Abend um 18.30 Uhr.

3.2.1 SBO VII am 15.08.2025, die der SCH durchführt.

3.2.2 Schanzenberg Classic 15. - 17.08.25

Aktueller Status dazu ist, dass aufgrund der bis heute vorliegenden Meldungen die Regatta durchgeführt wird.



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

3.2.3 Gemeinschaftsarbeit und Stegfest am Samstag, 30.08.2025

Wie immer soll jeder etwas für das Buffet mitbringen. Es wird nicht gegrillt.

3.2.4 Segelmeisterschaft Ratzeburger See am 06./07.09.2025

Die Meisterschaft wird dieses Jahr beim SCH durchgeführt.

3.2.5 SBO VIII und IX mit Abschlussfeier am Samstag, 13.09.25 beim SVW

3.2.6 Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14.09.25 im Bootshaus

Der Vorstand hat seine Teilnahme zugesagt. Sven Olaf weist auf die wichtige Möglichkeit zur Präsentation des Vereins, der Gemeinschaft und der Vereinshistorie hin. Gerade auch im Zusammenhang mit den Fördermitteln, die eingefordert werden sollen. Der LKV und der LSV werden nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

An die Mitglieder wird die Bitte gerichtet, sich beim Vorstand zu melden, wenn Ideen zur Gestaltung der Veranstaltung bestehen oder Unterstützung zur Durchführung angeboten wird.

3.2.7 Krantermine sind mit Henning persönlich oder telefonisch abzusprechen.

3.2.8 Zum 60igsten Firmenjubiläum der Quandt Linie am 26.09.2025 wurde der erste und zweite Vorsitzende des SCH eingeladen. Das Unternehmen wird an den Sohn Paul übergeben.

TOP 4 Mitgliederbewegungen

Austritte: Kent Moll-Wegner zum 30.09.2025

Aufnahmen: Es erfolgten per Beschluss durch den Vorstand folgende Aufnahmen als ordentliche Mitglieder auf Probe:

- a) Theodor Nolte am 30. Juni 2025
- b) Michael Münst am 02. Juli 2025

Beide haben mitgeteilt, dass sie heute leider verhindert sind, sich persönlich vorzustellen.

Gastlieger: Es gibt derzeit folgende Gastlieger:
Emma und Jan Wollseifen mit einer RS800

Es wird an dieser Stelle nochmal der Hinweis gegeben, dass alle Liegeplatzanfragen mit Sport- und Schanzenbergwart abzustimmen sind.

TOP 5 Bericht des Vorstands

5.1 Bootshauswarte

Sven Olaf gibt einen Überblick über den Stand und die nächsten Schritte bis 2028 zur Sanierung unseres Bootshauses in Lübeck.

1. In den letzten Monaten sind zentrale Grundlagen gelegt worden:



- Grundstücks- und Eigentumsfragen wurden geklärt: Die Abstimmungen mit dem LPA und dem Grundbuchamt sind abgeschlossen.
- Baugenehmigungen und Denkmalschutz: Wir haben die bisherigen Genehmigungen gesichtet, mit der Denkmalpflege abgestimmt und Angebote für eine restauratorische Untersuchung eingeholt.
- Entwässerungssystem: Die Grundleitungen wurden untersucht, erste Konzepte und Kostenschätzungen liegen vor, ebenso die Abstimmungen mit den Entsorgungsbetrieben und Naturschutzbehörden.
- Tragwerk und Konstruktion: Erste Beurteilungen des Holztragwerks und der Betonstützen liegen vor. Auch ein Angebot zur statischen Planung ist eingeholt.
- Sanitär und Heizung: Es gibt Grobkonzepte und rechtliche Einschätzungen für neue Sanitäranlagen und die Heizungsmodernisierung.
- Dach und Fassade: Flachdächer wurden untersucht, Angebote für die Sanierung und Entsorgung liegen vor. Das Schadenbild der Fassade wurde analysiert.
- Fördermittel: Die Liste der Fördermittelgeber ist aktualisiert, unsere Vereinsziele sind für Anträge aufbereitet, erste Beratungsgespräche haben stattgefunden.

Die Planungsgrundlagen stehen, jetzt wird in die nächste Phase gegangen.

2. Welche wichtigen Punkte sind noch offen?

- Für das Entwässerungssystem müssen Planung, Angebote und später die Umsetzung folgen.
- Im Tragwerksbereich steht das vollständige Aufmaß, die Detailplanung und letztlich die Umsetzung stehen an.
- Die Sanitäranlagen und die Fassadensanierung benötigen jetzt die konkrete Planung und Ausschreibung.
- Die Flachdächer der Bootshallen erhalten im Winter 2025/26 ein Provisorium, bevor 2026 die endgültige Sanierung erfolgt.
- Die Fördermittelanträge werden vorbereitet, mit Kostenplan und Finanzierungsstrategie.

3. Nächste Schritte bis Mitte 2026 sind:

- Sommer 2025: Provisorische Abdichtung der Hallendächer vorbereiten und beauftragen – damit wir über den Winter kommen.
- Herbst/Winter 2025: Aufmaß Obergeschoss, Planung vervollständigen, Sanierungsmaßnahme für Fördermittel beschreiben und Angebote einholen.
- Anfang 2026: Förderanträge fertigstellen und einreichen. Parallel dazu: Ausführungsplanung fortführen.
- Sommer 2026: Bei erfolgreicher Förderzusage wird mit der Sanierung der Bootshallen-Dächer und dem Einbau der neuen Heizung gestartet.

4. Ausblick auf die Folgejahre

- 2027: Erneuerung der Grundleitungen und Sanitäranlagen.



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

- 2028: Fassadensanierung und Außenanlagen.

Sven Olaf zieht das Fazit:

Die Grundlagen wurden solide erarbeitet, jetzt geht es Schritt für Schritt in die Umsetzung. Mit Engagement, realistischen Zeitplänen und Fördermitteln soll es hoffentlich geschafft werden, unser Bootshaus langfristig zu sichern und zukunftsfähig zu machen.

Im Anschluss berichtet Philipp (Scharff) zum Bootshaus über den Stand der aktuellen und die anstehenden Arbeiten:

Vorab würdigt er den enormen, bereits bis zum heutigen Tage professionell erbrachten, Arbeitsaufwand von Reinhold (Günther).

Die Runde dankt Reinhold für seinen Einsatz mit einem besonders kräftigen Applaus!

Philipp setzt fort:

- Laufende Instandhaltungs- und Grünpflegearbeiten erfolgen derzeit.
- Die Aufstellung des Schaukastens ist in Vorbereitung.
- Fahrradständer werden lackiert, die Tore sollen überarbeitet werden.
- Das Provisorium Dach ist in Auftrag zu geben.
- Farbbemusterung Fassade (dringend in Auftrag zu geben)
- Für die Reparatur der Stützpfiler, die noch in diesem Jahr erfolgen soll, benötigt Philipp noch Mitglieder, die dabei helfen können. Insofern bittet er um Beteiligung.
- Die Parkfläche soll möglichst im Laufe des Jahres 2025 noch mit Rasengittersteinen befestigt werden.
- Die Regenentwässerung in die Wakenitz wird Anfang 2026 in Angriff genommen.
- Organisation der Einlagerung (Anfang September 2025):

Es wurde im Bootshaus eine Menge um- und aufgeräumt. Die Eigentümer der beiden uralten Kanus, die sich jetzt im Bootshaus befinden sind unbekannt. Auch die Runde der teilnehmenden Mitglieder konnte nichts zur Klärung der Eigentumsverhältnisse beitragen.

Björn (Hartz) schlägt vor, eine entsprechende Anfrage an alle Mitglieder zu richten. Am 16.09.2025, zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, möchte sich Philipp im Bootshaus mit allen Eigentümern von Böcken und anderen Gegenständen treffen.

Thomas schlägt vor, dass jeder seinen Bock namentlich kennzeichnet. Ob dies erforderlich werden wird, soll nach dem 16.09.2025 geklärt werden.

Dazu soll es noch eine besondere Nachricht über den Termin an die Mitglieder versandt werden.

Das Verstauen der Boote soll abhängig davon geschehen, ob jemand an seinem Boot etwas reparieren will.

Björn fragt, wann die Reparaturen für das Dach durchgeführt werden sollen. Sven Olaf klärt auf, dass zunächst nur provisorisch das Dach mit einer Plane effektiv abgedichtet werden soll.

Mario weist darauf hin, dass die Verlegung der Rasengittersteine eine sehr umfangreiche Arbeit ist.



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

Im Anschluss berichtet Philipp zu den Motorbooten:

- Die beiden Motorboote „Seewolf“ und „Jule“ sind in Ordnung
Für die „Jule“ wäre ein anderes Horn für die Regattaausübung sinnvoll. Möglich wäre eine Dose Druckluft mit Horn. Für den Fahrbetrieb reicht die bestehende Lösung aus.
- Der Motor der „Jule“ soll gewartet werden. Der Trailer wurde gewartet und hat TÜV. Die Festmacher sind teilweise erneuerungsbedürftig.
- Gemeinsam mit Henning (Kock) werden diese bei Bedarf erneuert.
- „Schuuv an!“ benötigt einen anderen Pumpball im Benzinschlauch. Im Winter muss auch dieses Boot zum Check. Getriebe- und Motorölwechsel sind erforderlich, zudem hat die Schaltung des Rückwärtsganges sehr viel Spiel.
- „Onassis“ soll noch vor dem Winter fertig gestellt werden. Dirk (Höflich) soll dabei noch weitere Unterstützung durch andere Mitglieder erhalten.
- Philipp will hinsichtlich des pfleglichen Umgangs mit den Motorbooten auch mit den Zuständigen aus den Nachbarvereinen sprechen, damit die Boote nebst Zubehör nach jeder Nutzung wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden.

5.2 Schanzenbergwarte

Ulrike (Oergel) bittet um Kuchen- und Salatspenden für die Schanzenberg Classic. Sie weist auf die leider nicht immer funktionierende Trennung des Mülls in den Müllcontainern hin. Bei Fragen zur richtigen Mülltrennung kann man sich gern an sie wenden.

Volker weist darauf hin, dass die Lichtbahnen im Festzelt erneuert wurden. Die Heckpfähle der Südbrücke sind stark reparaturbedürftig. Diese sollten spätestens in zwei Jahren vorrangig durch Stahlpfähle ersetzt werden. Es könnte auch darüber nachgedacht werden, ob ungenutzte Boxen am Steg aufgegeben werden, da dort schon seit langer Zeit keine Boote mehr liegen.

Der Ponton wird nicht mehr benutzt. Eine Wiederherrichtung würde geschätzt 2000 € kosten. Volker schlägt vor, den Ponton abzugeben. Dazu erfolgt eine Abstimmung:

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Wer ist für Abgabe? | Einstimmig angenommen. |
| Wer ist für die Restaurierung? | Einstimmig abgelehnt! |

Volker bietet daraufhin an, den Ponton bei Ebay zum Verkauf oder zur Abgabe einzustellen.

5.3 Kassenwarte

Stephan (Brunotte) hat keine Neuigkeiten für die Runde.

5.4 Jugendabteilung

Bedauerlicherweise können Jeffrey und Gosia an der Versammlung nicht teilnehmen.

Reiner (Gertz) berichtet dankenswerterweise in Vertretung zum Stand der Dinge und würdigt den Einsatz aller beteiligten Mitglieder bei der Gestaltung und Durchführung der Jugendarbeit. Am 25.07 hat ein sogenannter „Rescue Day“ unter großer Beteiligung



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

stattgefunden, den Gosia und Jeffrey professionell durchgeführt haben.

5.5 Vergnügungswart (Eventmanagement)

Sven Olaf dankt Mario (Ernst) und Conny (Lisek) für das schöne Helferfest am 25. Juli 2025.

Mario erwähnt noch einmal, dass er zum 31.12.2025 sein „Amt“ aufgeben will.

Es ergeht der Aufruf an alle, sich Gedanken zu machen, ob Interesse da ist, die Events auf Schanzenberg zu unterstützen. Vielleicht auch als feste Crew.

Wichtiger ist aber die Bootshausvermietung. Die Frage ist, wie der Verein hier weitermachen kann? Sven Olaf zeigt verschiedene Alternativen auf:

- a) Vermietung einstellen und Verzicht auf die Einnahmen.
- b) Vermietung einstellen und die ausfallenden Einnahmen auf die Mitgliedsbeiträge umlegen.
- c) Externe Vergabe der Vermietung.
- d) Mitaufnahme des Bootshauses in die Locations der Standard-Caterer, die es in Lübeck gibt.
- e) Zwei Mitglieder aus unserem Verein übernehmen im Team die Organisation der Vermietung.

Mario hat eine Aufwandsschätzung bereits erstellt. Er stellt die nötigen Aufgaben kurz vor. Er kann bei bestehendem Interesse gern direkt angesprochen werden. Das Thema wird auf der Novemberversammlung wieder auf die Agenda genommen.

Philipp berichtet, dass er aufgrund seiner Anwesenheit am Bootshaus die Mitglieder kennt, die in der Nähe des Bootshauses wohnen. Er schlägt vor, besonders diese darauf anzusprechen, ob sie nicht vielleicht diese Aufgaben übernehmen könnten.

Es wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Aufruf an die Mitglieder zu richten.

Gregor (Rabe) schlägt vor, die Geschäftsstelle des Vereins zu verstärken, die diese Aufgaben auch mit übernehmen könnten.

Der Vorstand will eine Lösung finden.

5.6 Sportwarte

Jan Heinrich berichtet für das Sport-Team Max (Kopp) und Jan Heinrich (Meyer):

- 17. - 18. Mai: Spargelregatta 2025
Insgesamt waren 74 Boote am Start. Ergebnisse für den SCH, Wertungsgruppe 101 - 107:
6. Platz - Christian Lempp & Marius Wolff
9. Platz - Markus Jaeger-Rosiny & Rolf Schenk
10. Platz - Sven Olaf Maack & Torge Maschmann
Wertungsgruppe 108 - 113: 7. Platz - Jens Brell
Wertungsgruppe 114 - 120: 1. Platz - Meno Bülow
- 24. - 25. Mai: Frühjahrswettfahrten
Es haben 28 OK-Jollen und 16 Finn-Dinghy teilgenommen. Darunter Segler aus Dänemark und Polen. Die Zusammenarbeit mit der Wettfahrtleitung und Jury vom LSV verlief tadellos. Das Grillbuffet und das Frühstück wurden von den Seglern ausdrücklich gelobt.
Ergebnisse SC, OK-Jolle:
8. Platz - Jaroslaw Soltys (eig. UKS Zalew Kielce)
22. Platz - Dirk Höflich
28 Platz - Jürgen Baumberger



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

Ergebnisse SCH Finn:

3. Platz - Jan Heinrich Meyer

- 21. Juni 2025 Blaues Band
12 Boote aus dem SCH haben teilgenommen. Es gibt dazu eine Ergebnisliste, die von Jan verteilt wird.
- 05. - 06. Juli: Marzipan Cup
Es haben 14 Piraten teilgenommen. Eine Rangliste für O-Jollen kam aufgrund zu geringer Meldezahlen nicht zustande. Die Zusammenarbeit mit der Wettfahrtleitung und Jury vom LSV verlief tadellos. Die Piraten haben Interesse an einer IDM in 2027 bekundet.
Ergebnisse SCH Pirat: keine TeilnehmerInnen aus dem SCH.

Der Vorstand wird sich zusammen mit dem LSV darüber abstimmen, ob eine erneute Ausschreibung für O-Jollen Sinn ergibt und wie es mit der Veranstaltung weiter gehen soll.

Björn schlägt vor, über eine Zusammenlegung von Veranstaltungen nachzudenken. Der Vorstand will im Herbst beraten, wie man an der Stelle zukünftig weiter agieren kann.

- 12. - 13. Juli: Club- und Vereinswettfahrten
Insgesamt waren 32 Boote am Start. Davon 19 Kielschiffe, 12 Jollen und ein Jugendboot.
Ergebnisse SCH Kielschiffe:
9. Platz - Sven Ole Rumpner & Henry Lenk
11. Platz - Sven Olaf Maack & Torge Maschmann
14. Platz - Eva Riechert & Volker Riechert
16. Platz - Peter Wegner & Georg Przewloka
18. Platz - Dörte Freiberg & ?
19. Platz - Henning Kock & ?
Ergebnisse SCH Jollen:
3. Platz - Meno Bülow
4. Platz - Alfred Lippold
8. Platz - Jens Brelle
12. Platz - Sebastian Merz & Hannah Neubauer
Ergebnisse SCH Jugend: keine
- 14. August SBO
Die bisherigen Regatten haben unter guter Beteiligung aller Vereine stattgefunden.
Als Ausrichter haben wir im August die letzte SBO zu bestreiten.
Wer mag ist herzlich eingeladen, in den Bereich Wettfahrtleitung „reinzuschnuppern“!
- 15. - 17. August: Schanzenberg Classics
Es haben 16 Boote gemeldet - leider ist aktuell noch keine Meldung aus dem Hansa dabei. Harald (Friedrichs) ist Wettfahrtleiter, das Wasserteam ist mit einem Minimum besetzt. Weitere helfende Hände sind willkommen. Bezuglich des Wasserteams darf sich gern bei Thomas (Wöhnke) gemeldet werden.
Das Landprogramm ist noch in Vorbereitung.
- 6. - 7. Sep.: Segelmeisterschaft Ratzeburger See



Wettkahrtleitung und Wasserteam liegt bei der SGS. Allerdings wird noch eine Motorbootcrew aus dem SCH zur Begleitung benötigt. Das Landprogramm ist noch in Vorbereitung. Wer helfen mag, kann sich gern an Mario (Ernst) wenden.

Auf Nachfrage berichtet Jan Heinrich (Meyer), dass wir als Verein mit der Ausrichtung wieder an der Reihe sind. Auch hier muss noch eine Wassercrew vom SCH gestellt werden.

- OK IDM 2026

Philipp Dörges (LSV) hat die Bewerbung für die Ausrichtung an den DSV versendet. Der Veranstaltungszeitraum ist 3. - 6. September 2026.

Das Sport-Team bewertet die aktuelle Situation bezüglich der geschulten Mitglieder im Bereich Wettkahrtleitung und Jury als äußerst kritisch. Der SCH ist bezogen auf die Durchführung von Club- und Ranglistenregatten nicht zukunftsfähig. Um diesem Zustand entgegenzuwirken, hat der Vorstand einen Lösungsansatz entwickelt, den Sven Olaf Maack später vorstellen wird.

Wahl des Sportwärts 2026

Jan Heinrich (Meyer) steht im Februar 2026 nicht zur Wiederwahl für das Amt des Sportwarts zur Verfügung. Er wird sich aber bei der Ausrichtung der Regatten, die bereits jetzt geplant sind, dennoch beteiligen.

Max (Kopp) stünde zur Wiederwahl, jedoch nur für ein Jahr bereit. Interessierte Clubmitglieder können sich gerne bei Jan und Max melden, um zu erfahren, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit dem Amt einhergehen.

Sven Olaf leitet an dieser Stelle über zum ursprünglichen

TOP 3 Aktualisierung der Vereinsordnungen Lübeck, Schanzenberg, Kranen

Er erinnert daran, dass drei Vereinsordnungen mit dem Ziel einer verbesserten Transparenz und einer juristisch einwandfreien Formulierung neu erstellt und allen Mitgliedern am 22. Mai 2025 per E-Mail oder postalisch übersendet wurden. Zugleich war ein entsprechender Hinweis auf die Bereitstellung der Entwürfe auf der Vereinswebsite des Vereins gegeben worden.

Die auf der Mitgliederversammlung vom 08. Mai 2025 gesetzte Frist zur Stellungnahme endete am 08. Juli 2025. Bis zum Ablauf dieser Frist – und auch bis heute – sind keine Stellungnahmen eingegangen.

An dieser Stelle war ursprünglich die Abstimmung über die Annahme genau dieser aktualisierten Entwürfe der Vereinsordnungen vorgesehen. Doch aktuell hat sich die Situation geändert.

Aufgrund der heute von Jan Heinrich (Meyer) hier allen Anwesenden mitgeteilten Entscheidung und der damit auch verbundenen Tatsache, dass die Ausrichtung von Regatten durch fehlende Wettkahrtleitungen und Unterstützer auf dem Wasser und im übrigen Organisationsteam, für den Verein nicht einfacher werden wird, geht der Vorstand von einer zunehmenden Notlage des Vereins aus. Dies betrifft die Mithilfe und Unterstützung auf dem Wasser bei Regatten, denn es wird immer schwieriger, vielleicht sogar unmöglich, z.B. eine Regattabegleitung für bis zu acht Stunden pro Regattatag, zu finden.

Diese Entwicklung betrifft nicht nur die aktuelle Saison, sondern ganz besonders das kommende Jahr, in dem der Verein mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft der OK-Jollen ein sportliches Top-Event Verein austragen will.



In den derzeit gültigen Vereinsordnungen für Schanzenberg und Lübeck ist allerdings geregelt, dass jegliche Mithilfe im Rahmen des Sports nicht als Gemeinschaftsarbeit angerechnet werden darf.

Aus Sicht des Vorstands steht diese Regelung im Widerspruch zu dem, was den Verein im Kern ausmacht. Denn der Sinn und Zweck des SCH ist die Ausübung und Förderung des Segelsports, und genau dazu leisten Tätigkeiten wie Regattabegleitung, Organisation und Betreuung auf dem Wasser einen entscheidenden Beitrag.

Da der Vorstand diese Einschränkung für nicht mehr zeitgemäß hält, schlägt er vor, diesen Passus streichen zu lassen, um den Verein zukunftsfähig aufzustellen. Das Engagement im Rahmen sportlicher Veranstaltungen – sowohl auf dem Wasser als auch an Land – sollte künftig als Gemeinschaftsarbeit anerkannt werden können.

Dabei geht es nicht nur um Regattabegleitung, sondern auch um viele weitere Aufgaben, die das Vereinsleben tragen: Dekoration, Aufbau- und Abbauarbeiten, Frühstücks- und Thekenorganisation sowie andere Tätigkeiten rund um Regatten und Veranstaltungen.

Diese Änderung soll dazu beitragen,

- das Engagement fairer zu verteilen,
 - mehr Mitglieder einzubinden und
 - die Gemeinschaftsarbeit auf dem Wasser ebenso wie an Land anzuerkennen – ganz im Sinne eines sportlichen und gemeinschaftlichen Miteinanders.

Der Vorstand sieht dies zunächst als ein Experiment an und regt an, dies auszuprobieren.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion unter den Mitgliedern. Verschiedene Standpunkte werden vertreten und Argumente für und wider für den vorgestellten Vorschlag ausgetauscht. U.a. wird auf die veränderte demografische Situation im Verein hingewiesen.

Am Ende der Diskussion kündigt Sven Olaf an, dass es aufgrund der bestehenden Situation, und des Vorschlags aus dem Vorstand, zwei Abstimmungen geben soll:

1. Über die Annahme der aktualisierten Vereinsordnungen für Lübeck, Schanzenberg und Kranen.
 2. Über die Streichung des Passus in den Vereinsordnungen für Schanzenberg und Lübeck:
„Sämtliche Mithilfe, die im Zusammenhang mit sportlichen Aktivitäten steht, wird ebenfalls nicht als Gemeinschaftsarbeit angerechnet.“

Die Ergebnisse der durchgeführten Abstimmungen sehen wie folgt aus:

Abstimmung zu Nr. 1:

Die Entwürfe der drei Vereinsordnungen in der Fassung vom 21. April 2025 wurden angenommen.

Ergebnis: dafür: 26 dagegen: 1

Die Entwürfe sind damit angenommen!

Abstimmung zu Nr. 2:

Der Vorschlag über die Streichung des Passus:

„Sämtliche Mithilfe, die im Zusammenhang mit sportlichen Aktivitäten steht, wird ebenfalls nicht als Gemeinschaftsarbeit angerechnet.“

Ergebnis: dafür: 26 dagegen: 4



TOP 6 Verschiedenes

6.1 Informationen zum Kran in Lübeck

Das Ergebnis einer amtlichen Überprüfung der Arbeitssicherheit hat ergeben, dass der Kran folgende Mängel aufweist:

- Hebezeugaufhängung nur mittels Schäkel und Splintsicherung zulässig.
- Portalstatik ist instabil aufgrund des weichen Gummifahrwerks und mangelhafter Spurführung. Hier ist eine Korrektur erforderlich.
- Die Windsicherung in der Außerbetriebsposition ist mangelhaft.

Die Mängel müssten sofort behoben werden.

Fazit: Der Kran darf somit ab heute nicht mehr betrieben werden. Ein entsprechender Hinweis ist am Kran befestigt und im Aushang auf Schanzenberg.

Die Beseitigung der Mängel soll mit Henning abgestimmt werden. Es wird darüber informiert, wenn der Kran wieder benutzbar ist.

6.2 Neue Plaketten für die Boote

Andreas (Holland-Moritz) berichtet, dass die Sachbearbeiterin beim Amt Herzogtum-Lauenburg auf Anfrage mitgeteilt hat, dass sie sich derzeit in der Bearbeitung der Anträge befindet und mit einer Übersendung der Genehmigungen und Plaketten voraussichtlich im September 2025 gerechnet werden kann.

6.3 Digitalisierung

Die Umstellung auf MS365 wird derzeit vorgenommen.

6.4 Umweltschutzbeauftragter Henry (Lenk)

Er weist darauf hin, dass Zigarettenkippen in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen sind.

6.5 Hinweis auf die Unterstützung des Forschungsprojekts „Bessere Seenotrettung mit Hilfe von KI“ der Uni Lübeck

Andreas hat an der derzeit laufenden Studie zur teilgenommen, auf die bereits Jens (Brelle) in einem Newsletter des Vereins hingewiesen hat. Er berichtete kurz über diesen einstündigen Termin in der Uni Lübeck und wirbt dafür, dass sich weitere Mitglieder des Vereins für das Projekt ebenfalls zur Verfügung stellen.

6.6 Frage nach dem möglichen Eintritt des Vereins in den ASB

Eine Rücksprache durch den Vorstand mit den dem Verein zugehörigen Ärzten soll zu dieser Frage erfolgen. Auf der nächsten Mitgliederversammlung wird dazu berichtet.

6.7 Förderanfrage zur Anschaffung eines Defibrillators (AED)

für den Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

Mit 820 € unterstützt uns die Björn-Steiger-Stiftung bei der Beschaffung eines DeFi. Mario berichtet, dass auf dem Gelände des LSV in Lübeck auch ein DeFi für den SCH und LSV montiert ist.



Segel-Club Hansa von 1898 e.V.

- 6.8 Info zu Fred Sander und seinem Preisteller und dem nachträglich übersandten Geschirr, sowie zu der Preisschale von Frau Voß
Sven Olaf berichtet, über die Übergabe eines Porzellantellers von Herrn Fred Sander. Der Teller mit durchbrochenem, goldverziertem Rand wurde seinem Großvater beim Absegeln am 11.10.1925 als 1. Preis überreicht.
- 6.9 Henning bittet die Runde darum, Krantermine rechtzeitig mit ihm abzusprechen!
- 6.10 Volker fragt, was mit dem Kran auf dem Bootshausgelände geschehen soll. Dazu soll noch eine endgültige Entscheidung getroffen werden.
- 6.11 Volker bittet darum, die Feuerschale nur auf dem dafür vorgesehenen Platz zu verwenden, da ansonsten die Wiese in Mitleidenschaft gezogen wird.

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung um 20.15 Uhr. Mit einem von unserem Mitglied Alfred (Bahr) angesagten und kräftig beantworteten, dreifachen „Gode Wind Ahoi“, wird die Versammlung beendet.

Das Protokoll wurde erstellt von Andreas Holland-Moritz, 1. Schriftführer

Unterzeichnet:

Sven Olaf Maack

1. Vorsitzender

Thomas Jönck

2. Vorsitzender